

## Pressemitteilung

### **Anke Steinbeck übernimmt Öffentlichkeitsarbeit beim Deutschen Musikrat**

**In einer neu geschaffenen Position als Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortet Dr. Anke Steinbeck die Medienarbeit für große Wettbewerbe und renommierte Förderprojekte des Deutschen Musikrates.**

**Bonn, 17. Dezember 2020:** Dr. Anke Steinbeck betreut ab Januar vom Unternehmenssitz in Bonn aus die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für folgende Projekte: den Deutschen Musikwettbewerb, den Deutschen Orchesterwettbewerb, den Deutschen Chorwettbewerb, das Dirigentenforum, die Förderprojekte Zeitgenössische Musik, das PopCamp, die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, das Deutsche Musikinformationszentrum sowie die beiden aktuellen Corona-Hilfsprogramme des DMR im Rahmen von Neustart Kultur.

Der Geschäftsführer des Deutschen Musikrates, **Stefan Piendl**, dazu:

„Der Deutsche Musikrat wird seine Aktivitäten in den Bereichen PR und Marketing künftig deutlich intensivieren. Deshalb freuen wir uns sehr über die Rückkehr von Anke Steinbeck zum Deutschen Musikrat, denn sie bringt beste Voraussetzungen für diese anspruchsvollen Aufgaben mit. Sicher werden wir von ihrer vielfältigen Erfahrung und Kompetenz profitieren. Damit optimieren wir auch unseren Service für die Presse, die in Frau Dr. Steinbeck nun eine zentrale Ansprechpartnerin für einen großen Teil unserer Aktivitäten hat.“

Auch **Anke Steinbeck** freut sich über ihre Rückkehr zum Musikrat: „Schon als junge Geigerin in einem trinationalen Orchester habe ich gelernt: Das gemeinsame Musizieren macht nicht nur Spaß, es eröffnet Welten. Musik berührt und bringt Menschen ohne Worte zueinander in Kontakt. In diesem Sinne sehe ich die Arbeit des Deutschen Musikrates und die Erfolge seiner Projekte als einen existenziellen Beitrag für unser gesellschaftliches Leben. Ich freue mich darauf, die Kolleginnen und Kollegen des Deutschen Musikrates im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen zu dürfen, gemeinsam mit ihnen Strategien für eine noch intensivere Aufmerksamkeit zu entwickeln und deren Umsetzung gestalten zu können.“

Anke Steinbeck ist Musikwissenschaftlerin, Musikmanagerin und Autorin. Sie promovierte 2010 mit einer Arbeit über die Unterrepräsentanz von Dirigentinnen in Deutschland. Berufliche Stationen führten Anke Steinbeck an die Deutsche Botschaft in London (Kulturabteilung), das Goethe-Institut Berlin und das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin. Anschließend arbeitete die passionierte Geigerin fast zehn Jahre lang als Tourneemanagerin und Dramaturgin für das Bundesjugendorchester, ein Ensemble des Deutschen Musikrates. Von 2014 bis 2020 war sie Projektleiterin des Jazzfest Bonn, ein Schwerpunkt war der Auf- und Ausbau der internationalen Medienarbeit, insbesondere im Bereich Social Media.

Deutscher Musikrat  
gemeinnützige  
Projektgesellschaft mbH

BUNDESAUSWAHL KONZERTE  
JUNGER KÜNSTLER

BUNDEJAZZORCHESTER

BUNDEJUGENDCHOR

BUNDEJUGENDORCHESTER

DEUTSCHER CHORWETTBEWERB

DEUTSCHER MUSIKWETTBEWERB

DEUTSCHER  
ORCHESTERWETTBEWERB

DEUTSCHES  
MUSIKINFORMATIONSZENTRUM

DIRIGENTENFORUM

FÖRDERPROJEKTE  
ZEITGENÖSSISCHE MUSIK

JUGEND JAZZT

JUGEND MUSIZIERT

POPCAMP

Geschäftsführer: Stefan Piendl  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Prof. Martin Maria Krüger

Weberstraße 59, 53113 Bonn  
Fon +49 (0)228 2091-0  
Fax +49 (0)228 2091-200

projektgesellschaft@musikrat.de  
www.musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672  
Steuernummer: 205/5783/1383

Der Deutsche Musikrat und seine Projekte werden öffentlich gefördert durch:

Parallel dazu wirkte Anke Steinbeck als Dozentin, sie veröffentlichte zwei Bücher über die Bedeutung der Improvisation im zeitgenössischen Musikbetrieb, 2021 folgt eine vom Europäischen Zentrum für Jazz und Aktuelle Musik in Auftrag gegebene Erhebung zur Arbeitsweise musikalischer Förderprogramme.

Ehrenamtlich engagierte sich Anke Steinbeck von 2013 bis 2016 im Präsidium der Jeunesses Musicales Deutschland, aktuell ist sie im Beirat des Vereins Radio Jazz Research - ein Think Tank für den Jazz.

Mit Anke Steinbeck ist die erste Position der neuen Abteilung „Öffentlichkeitsarbeit & Marketing“ im Deutschen Musikrat besetzt. Eine weitere Stelle für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der drei Ensembles des DMR sowie Jugend musiziert und Jugend jazzt ist ausgeschrieben. Darüber hinaus ist auch eine zentrale Stelle für das Aufgabengebiet Marketing zu besetzen.

**Kontakt:**

Stefan Piendl  
[piendl@musikrat.de](mailto:piendl@musikrat.de)  
0228 – 2091 102

Dr. Anke Steinbeck (erreichbar ab 04.01.2021)  
[steinbeck@musikrat.de](mailto:steinbeck@musikrat.de)  
0228 – 2091 0

Foto: Anke Steinbeck © Nathan Dreessen

Der **Deutsche Musikrat** (DMR) ist der weltweit größte, nationale Dachverband des Musiklebens und engagiert sich für die Interessen von 14 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben. Rund 100 Organisationen und Dachverbände aus dem professionellen Bereich und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte sind Mitglied im Deutschen Musikrat. Die Deutsche Musikrat gGmbH organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ). Der DMR wurde 1953 gegründet, ist Mitglied der UNESCO und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.